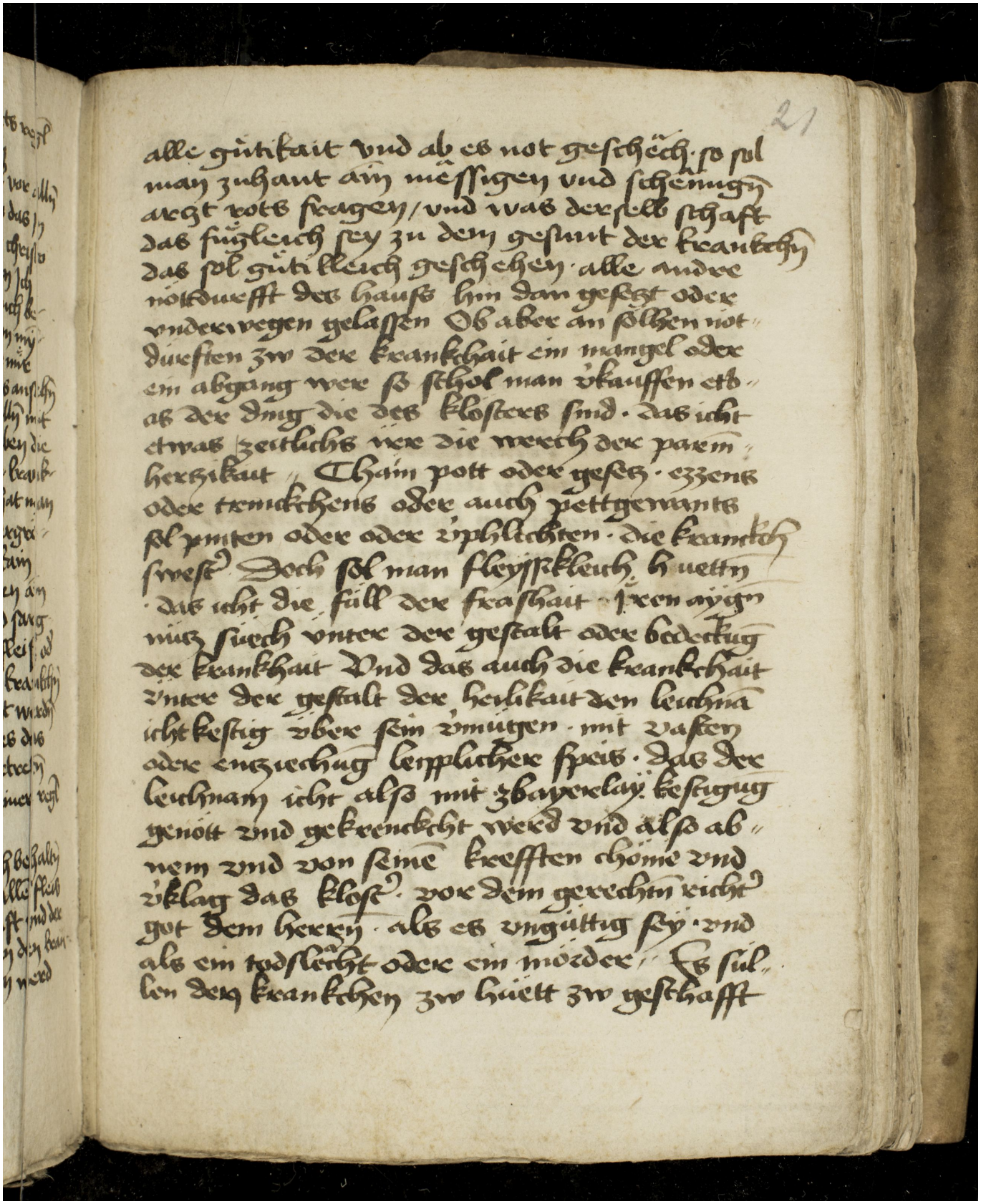
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=190
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



21

alle gütikait vnd ab es not geschech so sol
man zuhant ain messigen vnd schenugen
arzt rotes fragen / vnd was derselb schaft
das fuglich sey zu dem gesunt der kranckhen
das sol gütikleich geschehen · alle andere
notdurfft des hauss hin dan gesetzt oder
vnderwegen gelassen Ob aber an solchen not
durften zw der krankhait ein mangel oder
ein abgang were so schol man vkauffen etw
as der dnig die des klosters sind · das icht
etwas zeitlichs were die werch der parem
hertzikait Thain pett oder gesetz · ezzens
oder trinckhens oder auch pettgewants
sol pmiten oder oder vphlichten · die kranckh
swest Doch sol man fleyssikleuch huetten
das icht die fill der frashait · sren aygen
nutz sueche vnter der gestalt oder bedeutung
der krankhait Vnd das auch die krankhait
vnter der gestalt der hertzikait den leichna
icht kestig vber sein vmutzen · mit vasten
oder enziehung lepplicher speis · Das der
leichnam icht also mit zbayerlay kestigung
genott vnd gekrenckht werd vnd also ab
nem vnd von seine kresften chome vnd
vklag das klost · vor dem gerechten richt
gut dem herren · als es vngütig sey · vnd
als ein todslecht oder ein mörder · Es sul
len den kranckhen zw huett zw gesthafft